



LEHRREICH war das Stück über den Koffer von Herrn Benjamin, das die Kinder im Amateurtheater Koralle aufführten. Foto: pr

Von Sprache und Toleranz

Kiwanis-Club Bruchsal. „Was ist in Herrn Benjamins geheimnisvollem Koffer?“ Dieser Frage gingen 60 Kinder aus verschiedenen Nationen im Alter von sieben bis elf Jahren beim Kiwanis-Club Bruchsal nach und näherten sich dabei den aktuellen Themen Flucht und Vertreibung spielerisch. Unter der Leitung von Nicole Bachor-Pfeff von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe wurde das gleichnamige Buch von Pei-Yu Chang drei Wochen lang in den Räumen der Konrad-Adenauer-Schule thematisiert und dabei deutsche Rechtschreibung und Grammatik geübt. Unterstützt bei dieser Aufgabe wurde sie dabei von zwölf Studentinnen und Studenten ihrer Fakultät.

Eingeteilt in fünf Altersgruppen wurde zunächst die Flucht des Intellektuellen Herrn Benjamin mitsamt seines geheimnisvollen Koffers voller außergewöhnlicher Ideen aus Deutschland zurzeit des NS-Regimes besprochen. Wichtige Themen unserer Gesellschaft wie Freiheit des Denkens und der Sprache, Toleranz und Rücksichtnahme wurden dabei altersgerecht diskutiert. Da einige der Kinder Fluchterfahrung haben, konnte ein aktueller Bezug zu einem der Themen hergestellt werden, das die Gesellschaft derzeit bewegt.

Die Kinder durften einen eigenen Koffer basteln, individuell gestalten und das reinpacken, was für sie am wichtigsten ist. Das waren auch Gesundheit, Eltern und ein richtiges Zuhause. „Hier von tief bewegt zeigten sich auch die Vertreter der Sponsoren der Kiwanis-Ferrienschule bei ihrem Besuch des Unterrichts“, teilt der Club mit.

Die dreiwöchige Kiwanis-Ferrienschule fand ihren Abschluss in einer Aufführung des gleichnamigen Stücks im Amateurtheater Koralle. Alle Rollen wurden mehrfach besetzt und so konnte sich jedes

Kind im Theaterspiel, Tanz und Gesang probieren. Die kreative und spannende Choreografie, untermalt mit Lichteffekten, an die Wand projizierten Illustrationen und einem eingespielten, von den Kindern gedrehten Video endete mit dem Schlussakt, in dem alle Kinder auf der Bühne ausgelassen tanzten und sangen.

Jürgen Zimmermann, diesjähriger Präsident des Kiwanis-Club Bruchsal, sprach von einem großen Erfolg. Alle Kinder erhielten anschließend eine Urkunde und einige von ihnen durften sich noch über ein Stipendium über eine wöchentliche Förderung im kommenden Schuljahr freuen, teilt der Kiwanis-Club weiter mit. vm

